



SBSF BASEBALL REGLEMENT CADETS

Gültig ab 1. **Mai 2021**

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung.....	4
A.	<i>Gültige Regelbücher.....</i>	4
B.	<i>Spezialregel der Jugendlichen – Z-Lizenz</i>	4
II.	Ergänzungen zum Abschnitt 1.00 – Ziel des Spieles.....	4
A.	<i>Regel 1.01 Allgemeine Beschreibung</i>	4
B.	<i>Regel 2.01 Das Spielfeld</i>	5
1.	<i>Absatz 2 Spielfeld - Masse</i>	5
2.	<i>Absatz 4 Backstop.....</i>	5
3.	<i>Absatz 7 Spielfeldmarkierungen.....</i>	5
4.	<i>Absatz 4 Homologierung</i>	5
C.	<i>Regel 2.05 Dugout.....</i>	6
D.	<i>Regel 3.01 Der Ball.....</i>	6
E.	<i>Regel 3.02 Bat.....</i>	6
F.	<i>Regel 3.03 Uniform</i>	7
1.	<i>Regel 3.03 (c) Team-Uniformen.....</i>	7
2.	<i>Regel 3.03 (i) Schuhe</i>	7
G.	<i>Regel 3.08 Helmet.....</i>	7
III.	Ergänzungen zum Abschnitt 4.00 – Vor dem Spiel.....	7
A.	<i>Regel 4.01 Spielberechtigung und Freigabe.....</i>	7
1.	<i>Zusätzliche Regel Spielerliste.....</i>	7
2.	<i>Zusätzliche Regel Freigabe.....</i>	7
B.	<i>Regel 4.04 Abbruch von Spielen, etc.</i>	7
IV.	Ergänzungen zum Abschnitt 5.00 - Playing the Game.....	8
A.	<i>Regel 5.05 Batter wird zum Runner</i>	8
	<i>Folgende Absätze werden geändert oder entfallen:.....</i>	8
1.	<i>Regel 5.05 a (5) Abgelenkter Ball - Homerun</i>	8
2.	<i>Regel 5.05 a (9) Abgelenkter Ball – 2 Base</i>	8
B.	<i>Regel 5.07 Pitching.....</i>	8
	<i>Zusätzliche Regel für alle Spiele:.....</i>	8
1.	<i>Pitcherbeschränkung</i>	8
2.	<i>Pitch Count</i>	8
3.	<i>Ruhetage.....</i>	8
C.	<i>Regel 5.07(b) Warm-up Pitches</i>	9
D.	<i>Regel 5.09 Runner ist Out (Safety Rule)</i>	9
E.	<i>Regel 5.10 Wiedereintritt von Spielern</i>	9
F.	<i>Regel 5.11 Designated Hitter</i>	9
V.	Ergänzungen zum Abschnitt 7.00 - Beginn und Ende des Spiels.....	10

A.	<i>Regel 7.01 (g) (1)-(3) Spielstand</i>	10
B.	<i>Regel 7.01 (h) Ergänzungen Regulation Game</i>	10
C.	<i>Regel 7.02 Aufgeschobenes Spiel</i>	11
D.	<i>Regel 7.03 Forfaits</i>	11
E.	<i>Zusätzliche Regel – nicht notwendige Spiele</i>	11
VI.	Ergänzungen zum Abschnitt 9.00 – Der Official Scorer	11
VII.	Ergänzungen zum Abschnitt - Definition of Terms	12

Reglemente «Baseball»: CADETS

I. Einleitung

Das vorliegende Reglement ergänzt die gültigen Regelbücher in Bezug auf einige besondere schweizerische Verhältnisse. Es trägt insbesondere der Tatsache Rechnung, dass die Spielplatzverhältnissen nicht dem eigentlich geforderten Standard entsprechen können. In einigen Fällen werden schwierig zu interpretierende Regeln klarer und verständlicher dargestellt.

A. Gültige Regelbücher

1. Es gelten folgende Regelbücher:
 - Official Baseball Rules (neuste Version englisch, von CEB anerkannt)
 - Offizielle Baseball Regeln (neuste Version deutsch, DBV)
 - Règlements officiels de Baseball (neueste Version französisch)

Bei Textdifferenzen gilt das von der CEB anerkannte Regelbuch (in englischer Sprache; wird jährlich erneuert)

2. Anmerkung 1:
Alle Regeln, die in den folgenden Abschnitten nicht erwähnt werden, sind in ihrem Umfang gültig.
3. Anmerkung 2:
Das englische Wort «shall» bedeutet in Reglementen und Ähnlichem eine Muss-Bestimmung. Es wird deshalb mit «muss» oder mit «verpflichtet sein» übersetzt.
4. Nachfolgend wird einfachheitshalber nur die männliche Schreibweise verwendet, das Reglement gilt jedoch für alle Geschlechter.

B. Spezialregel der Jugendlichen – Z-Lizenz

- Pro Cadets Mannschaft können zwei (2) übertragbare Lizenzen (Z-Lizenz) ausgestellt werden. Die restlichen Spieler müssen eine Jugend-Lizenz gemäss Lizenzreglement haben.

II. Ergänzungen zum Abschnitt 1.00 – Ziel des Spieles

A. Regel 1.01 Allgemeine Beschreibung

- Es gibt Meisterschaften in allen drei Altersklassen gemäss den Bestimmungen der CEB und der WBSC, mit Ausnahme der Juveniles, zu der auch jüngere Jahrgänge zugelassen sind.
- Vereine können ganze Mannschaften oder zusammen mit einem oder mehreren anderen Vereinen eine Spielgemeinschaft anmelden.

- Das Mindestalter für die Teilnahme an den Cadets-Spielen ist 11 Jahre. (Massgebend ist der Jahrgang) Ausnahme: Es dürfen maximal 2 (zwei) 10-jährige Spieler im Line-up sein.
- Für Pitcher im Juveniles Alter gilt der Juveniles Pitch Count.
- Cadets (U15) können nur mit einer Ausnahmegewilligung vom ZV in der Baseball Nationalliga spielen. (Siehe Lizenz Reglement)
- In der Cadets-Liga kann auch mit acht (8) Spielern ein Spiel gestartet und gespielt werden. Für den fehlenden Spieler muss ein Lineup-Platz gewählt werden, wenn dieser an der Reihe wäre, wird die Mannschaft mit einem automatischen OUT belegt.
- Wenn das Spiel mit acht (8) Spielern gestartet wird, kann zu jedem späteren Zeitpunkt ein Spieler eingetragen werden, damit entfällt das automatische OUT.
- Eine Mannschaft, die mehr als ein (1) Mal nicht an einem offiziellen Meisterschaftsspiel erscheint, darf nicht an den Play-Offs teilnehmen. Alle Spiele von einem Tag gelten als ein (1) Spiel.

B. Regel 2.01 Das Spielfeld

1. Absatz 2 Spielfeld - Masse

Bei den Cadets gibt es keinen Pitchers-Mound

Spielfeldmasse:

- das Spielfeld muss ein 24.38 m langes Quadrat sein
- die Pitching Distanz beträgt 16.46 m
- Backstop mind. 8 m, max. 18 m
- Homerungrenze soll mind. 76 m sein

2. Absatz 4 Backstop

Die Entfernung von der Homeplate zum Backstop muss mindestens acht (8) Meter betragen. Ausnahmen bewilligt die TK.

3. Absatz 7 Spielfeldmarkierungen

Falls es der Heimmannschaft nicht erlaubt ist, Feldmarkierungen einzuzeichnen, so liegt es einzig beim Schiedsrichter zu entscheiden, wo die entsprechenden Markierungen liegen würden. Fehlende Markierungen sind beim Melden der Resultate auf dem offiziellen Meldeweg (umpire.ch oder UmpApp) unter der entsprechenden Rubrik festzuhalten. Das Verwenden von Sägemehl ist erlaubt.

4. Absatz 4 Homologierung

Sämtliche für Meisterschaftsspiele vorgesehenen Spielfelder werden durch die TK homologiert. Offizielle Meisterschaftsspiele dürfen nur auf den zugelassenen Spielfeldern ausgetragen werden. Ausnahmegewilligungen erteilt die TK. Die Homologierung eines Spielfeldes kann jederzeit beantragt werden. Jede Mannschaft, die am Meisterschaftsbetrieb der Cadets-Liga teilnimmt, ist verpflichtet die Masse sowie Groundrules seines Spielfeldes mit der Anmeldung zur Meisterschaft (schriftlich oder als PDF per E-Mail) der SBSF abzugeben.

Anmerkung: Auf Spielfeldern, auf denen sich im spielbaren Feld Hindernisse befinden (z.B. Lichtmasten, Fussballtore etc.) muss dafür gesorgt werden, dass diese Hindernisse mit speziellen Protektoren ummantelt sind. Diese Ummantelungen können aus Schaumstoff sein, wie dies üblich ist im Schulsport, in der Leichtathletik oder im Skisport. Der Schutz muss bodenerdig bis über Kopf (mind. 2 Meter) hoch sein.

C. Regel 2.05 Dugout

Die Heimmannschaft muss Spielerbänke (Zelte als Schattenspender und Regenschutz ist wünschenswert) für sowohl die Heim- als auch Gastmannschaft zur Verfügung stellen.

D. Regel 3.01 Der Ball

Wird ergänzt mit:

Für Meisterschaftsspiele darf nur der offiziell zugelassene Ball mit dem offiziellen Stempel des SBSF verwendet werden.

Spielbälle werden immer vom Heimteam gestellt. Ist eine Mannschaft nicht in der Lage beim offiziellen Spielbeginn diese Bälle zur Verfügung zu stellen, so müssen diese von einem anderen Team ausgeliehen oder abgekauft werden. Fehlende Bälle führen zu keinem Forfait sofern das Spiel mit dem offiziellen Ball gespielt werden kann.

Für den Fall, dass der offizielle Spielball nicht lieferbar ist, ist ein weiterer durch die TK bestimmter Ball als Ersatz vorgesehen.

E. Regel 3.02 Bat

Wird ergänzt durch:

e) Aluminium Bats sind **nur mit «BBCOR Certified .50» Bezeichnung** zugelassen. Die in der Regel 3.02 aufgeführten Masse für Bats aus Holz gelten auch für solche aus Aluminium.

Übergangsfrist Regel 3.02 e): Bats ohne Bezeichnung BBCOR Certified .50 sind noch bis 31. März 2023 zugelassen.

Anmerkung: BBCOR Baseball Bats wurden zur Sicherheit der Feldspieler (z.B. Pitcher) entwickelt. Alle BBCOR-Baseballschläger tragen irgendwo auf dem Lauf oder der Verjüngung die Markierung "BBCOR Certified .50". BBCOR ist der Standard, der derzeit für Erwachsene-Baseballschläger gilt. Zusätzliche Anforderungen für die BBCOR-Zertifizierung eines Schlägers sind ein Verhältnis von Länge zu Gewicht, das nicht größer als -3 ist, und einen Barrel-Durchmesser, der 2 5/8 Zoll nicht überschreitet.

f) Holz- und holzähnliche Bats (Composite) gemäss den CEB Richtlinien sind zugelassen. Ausnahmen regelt die SBSF TK.

g) U12 Spieler dürfen ihre zugelassenen Bats (USABat Standard) benutzen.

h) Ausnahmen regelt die TK

F. Regel 3.03 Uniform

1. Regel 3.03 (c) Team-Uniformen

Spieler die in Spielgemeinschaften oder anderen Mannschaften spielen oder aushelfen, dürfen in ihrer eigenen Mannschaftsuniform spielen

2. Regel 3.03 (i) Schuhe

Wird ergänzt mit:

Cadets dürfen keine Baseball Schuhe tragen, die mit Metal-Cleats versehen sind.

G. Regel 3.08 Helmet

Ist mit folgender Ergänzung gültig:

(b) wird ersetzt durch:

Jeder Spieler muss in seiner Rolle als Batter oder Runner einen Helm mit beidseitigem Ohrschutz tragen.

(c) entfällt

(e) Base-Coaches **müssen einen entsprechenden Helm tragen.**

III. Ergänzungen zum Abschnitt 4.00 – Vor dem Spiel

A. Regel 4.01 Spielberechtigung und Freigabe

1. Zusätzliche Regel Spielerliste

Damit ein Spieler spielberechtigt ist, muss er auf einer gültigen Spielerliste, welche im Opaso erstellt wurde, aufgeführt sein.

Die Teams müssen die Spielerliste am Spiel vorweisen können, sonst ist das Spiel Forfait verloren. Der Spieler muss sich nach Aufforderung des Schiedsrichters ausweisen können. Folgende Originalpapiere und Kopien sind zulässig: ID, Pass, Fahrausweis, Ausländerausweis. Falls ein Spieler sich nicht ausweisen kann, kann er nicht am Spiel teilnehmen. Ist ein Spieler nicht auf der am Spiel vorhandenen Spielerliste aufgeführt, kann sich jedoch ausweisen, kann er am Spiel teilnehmen mit einer Busse gemäss Bussenreglement und auf eigenes Risiko. Falls keine Spielberechtigung nachgewiesen werden kann, wird das Spiel Forfait gewertet.

2. Zusätzliche Regel Freigabe

Alle Cadets Spieler können, mit Genehmigung des eigenen Vereins, auch in Mannschaften anderer Vereine mitspielen.

B. Regel 4.04 Abbruch von Spielen, etc.

Wird im Reglement Spielbetrieb geregelt.

IV. Ergänzungen zum Abschnitt 5.00 - Playing the Game

A. Regel 5.05 Batter wird zum Runner

Folgende Absätze werden geändert oder entfallen:

1. Regel 5.05 a (5) Abgelenkter Ball - Homerun

Ein fair Flyball der zwischen der 1st und 3rd Base-Line über der Homerungrenze landet. Solch ein Hit berechtigt den Batter zu einem Homerun, sofern die Distanz Homeplate – Ende Aussenfeld mindestens 76 m beträgt und vorausgesetzt er berührt alle Bases in der richtigen Reihenfolge. Ist die Distanz kürzer als 76 m, darf der Batter nur bis zur 2nd Base vorrücken.

2. Regel 5.05 a (9) Abgelenkter Ball – 2 Base

Wird ein fair Flyball von einem Feldspieler ins Foul Territory abgelenkt, darf der Batter bis zur 2nd Base vorrücken; wurde der fair Flyball aber über die Homerungrenze zwischen 1st und 3rd Base umgelenkt, erhält der Batter einen Homerun, sofern die Distanz Homeplate – Ende Aussenfeld mindestens 76 m beträgt. Ist die Distanz kürzer als 76 m, darf der Batter nur bis zur 2nd Base vorrücken.

B. Regel 5.07 Pitching

Zusätzliche Regel für alle Spiele:

1. Pitcherbeschränkung

Das 1. und 2. Inning in jedem Spiel muss von einem Schweizer Pitcher (Lizenz Status A) gepitched werden, ansonsten das Spiel als einfache Forfaitniederlage zugunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet wird.

2. Pitch Count

Es gelten folgende Pitch Count Regelungen:

Der Pitch Count muss von einer unabhängigen Person, wie z.B. Scorer oder bei Turnieren vom nicht spielenden Team, genommen werden. Sind diese nicht vorhanden, nehmen beide Team-Coaches den Pitch Count, dieser muss aber immer bei Inningwechsel verglichen werden. Bei Differenzen wird der Mittelwert genommen. Der Pitch Count muss auf dem Formular, das die SBSF zur Verfügung stellt, für jeden Pitcher eingetragen werden.

Max. 95 Pitches pro Tag

Ein angefangenes at Bat kann beendet werden, auch wenn dabei die 95 Pitches pro Pitcher überschritten werden.

3. Ruhetage

Pitches	Ruhetage
76 oder mehr	3 Tage
61 – 75	2 Tage

46 – 60	1 Tag
1 - 45	Kein Ruhetag

C. Regel 5.07(b) Warm-up Pitches

Änderung: Die bisherige Definition von acht (8) Warmup Pitches wurde zugunsten einer allgemeinen Formulierung geändert. Bei SBSF Cadets-Spielen gelten die CEB «Speed up rules».

- Im ersten (1.) Inning und bei Pitcherwechsel hat der Schiedsrichter dem Pitcher für acht (8) Warm-up Pitches angemessene Zeit einzuräumen.
- Ausnahme zur CEB Speedup Rule: Der Pitcher soll acht (8) Warm-up Pitches zwischen den Innings werfen.

Der Plate-Schiedsrichter muss darauf achten, dass ohne Spielverzögerung diese Warm-up Pitches durchgeführt werden. Wenn ein Team nicht innerhalb normaler Zeit diese Warm-up Pitches durchführt, soll der Plate-Schiedsrichter diese Warm-up Pitches unterbrechen/abbrechen und «Play Ball» ausrufen. Die Mannschaften sollen einen Backup-Catcher bereithalten, der sobald das Inning fertig ist, für den Pitcher zur Verfügung stehen.

D. Regel 5.09 Runner ist Out (Safety Rule)

Zusatz zu dieser Regel:

Ein Runner ist Out, wenn er den Feldspieler berührt der im Begriff ist, ein Double Play zu machen, wenn er nicht auf die Base slidet oder nicht versucht, dem Feldspieler auszuweichen, der den Ball hat oder auf den Ball wartet, um einen Tag zu machen.

E. Regel 5.10 Wiedereintritt von Spielern

Diese Regel wird ersetzt durch:

Ein Spieler des Starting Lineups, welcher durch einen Ersatzspieler ersetzt wurde, kann auf der ursprünglichen Schlagposition wieder ins Spiel zurückkehren, vorausgesetzt, dass sein Ersatz:

- eine (1) Plate Appearance hatte;
- bei drei (3) aufeinanderfolgenden Outs auf dem Spielfeld stand.

Diese Regel gilt nicht für Spieler die vom Spiel ausgeschlossen wurden.

Falls ein Team nicht mehr fähig ist, wegen Ausschluss eines Spielers, acht (8) Spieler zu stellen und kein regulärer Ersatzspieler mehr anwesend ist, dürfen ausgeschlossene Spieler nicht mehr eingesetzt werden.

F. Regel 5.11 Designated Hitter

Designated Hitter Regel wird ausser Kraft gesetzt.

V. Ergänzungen zum Abschnitt 7.00 - Beginn und Ende des Spiels

A. Regel 7.01 (g) (1)-(3) Spielstand

Wird ersetzt:

1) Das Spiel ist beendet, wenn die Heimmannschaft bei einem Singlegame nach der ersten Hälfte des sechsten (6.) Innings und bei einem Turnier oder Double Header nach der ersten Hälfte des fünften (5.) Innings in Führung ist.

2) Das Spiel ist beendet, wenn bei einem Singlegame sechs (6) Innings und bei einem Turnier oder Double Header fünf (5) Innings gespielt wurden und die Gastmannschaft in Führung ist.

3) Erzielt die Heimmannschaft den siegenden Run in der zweiten Hälfte des sechsten (6.) Innings bei einem Singlegame bzw. des fünften (5.) Innings bei einem Turnier oder Double Header, oder in der zweiten Hälfte eines Zusatz-Innings, ist das Spiel in dem Moment beendet, in dem der Run erzielt wird.

Approved Ruling: Schlägt der Batter einen Homerun und bringt somit seiner Mannschaft bei Singlegame während der zweiten Hälfte des sechsten (6.) Innings bzw. des fünften (5.) Innings bei einem Turnier oder Double Header oder während der zweiten Hälfte eines Zusatz-Innings den Hit zum Sieg und wird dabei Out erklärt, weil er einen Runner überholt hat, wird das Spiel beendet, sobald der siegende Punkt von einem vorderen Runner erzielt wird.

B. Regel 7.01 (h) Ergänzungen Regulation Game

Zusatz zu dieser Regel:

Meisterschaftsspiele werden folgendermassen gespielt:

- Einzelspiele (Singelgames) werden über sechs (6) Innings ohne Zeitbeschränkung gespielt, ausser es wird verlängert wegen Punktegleichheit.
- Tagesturniere und Double Headers werden über fünf (5) Innings gespielt, ausser es wird verlängert wegen Punktegleichheit.
- Einzelne Nachholspiele von Tagesturnieren oder DH werden wie normale Singelgames ausgetragen.
- Sobald eine Mannschaft in einem Inning fünf (5) Runs erzielt hat, wird das dritte (3.) Out gesprochen und das Schlagrecht wechselt. Dies gilt nicht für das letzte Inning.
- Play-Off Spiele werden ohne Run-Beschränkung gespielt. Führt jedoch das Auswärtsteam vor dem letzten Inning mit zehn (10) oder mehr Runs, wird im letzten Inning zuerst die Offensive des Heimteams gespielt.

Mercy Rule:

- Single-Games: Beträgt die Run-Differenz am Ende des 4. Innings 20 Runs oder mehr, bzw. am Ende des 5. Innings 15 Runs oder mehr, so wird das Spiel abgebrochen.
- Turnier- und DH Spiele: Es gilt die Double Mercy Rule, d.h. beträgt die Run-Differenz nach dem 4. Inning 20 Runs oder mehr, so wird das Spiel abgebrochen.
- Playoff-Spiele: Die Mercy Rule tritt nur auf Verlangen der verlierenden Mannschaft in Kraft.

C. Regel 7.02 Aufgeschobenes Spiel

Bei den «Junioren» CADETS gibt es kein aufgeschobenes Spiel.

D. Regel 7.03 Forfaits

Zusatz zu dieser Regel:

e) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls eine Mannschaft unlicenzierte Spieler einsetzt.

f) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls eine Mannschaft gegen das Reglement «Lizenzen» verstösst.

g) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls ein Pitcher mit Junioren-Lizenz die Anzahl der erlaubten Pitches gemäss «Pitch Count-Regel» der jeweiligen Altersklasse überschreitet.

h) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage gewertet, falls eine Mannschaft nicht min. acht (8) lizenzierte Spieler auf das Spielfeld stellen kann oder will.

i) Wird ein Spiel wegen Verstössen gegen die Regeln in 3.01 als Forfait erklärt, wird die schuldige Mannschaft mit einer Niederlage von 0-6 bei DH bzw. mit 0-5 bei Tageturnieren sowie mit der gemäss Bussenreglement vorgesehenen Busse belegt.

j) Bei Verstössen gegen die Regeln 7.03 b) sowie 7.03 e) bis h) können Niederlagen auch nachträglich durch die TK aufgrund der offiziellen Scorerblätter ausgesprochen werden. Das Einreichen eines formalen Protestes durch die gegnerische Mannschaft ist dabei nicht vorausgesetzt.

k) Forfaitniederlagen als Folge verletzungsbedingten Ausscheidens eines oder mehrerer Spielern, werden nicht dazu gezählt.

l) Ein Forfait gilt an diesem Spieltag für alle Spiele einer Mannschaft.

E. Zusätzliche Regel – nicht notwendige Spiele

Ein Spiel, welches auf eventuelle Playoffs keinen Einfluss hat, kann aus terminlichen Gründen von der TK abgesetzt bzw. nicht mehr neu angesetzt werden.

VI. Ergänzungen zum Abschnitt 9.00 – Der Official Scorer

Regel 9.01 (a) wird ersetzt durch:

Bei den «Junioren» Cadets ist das Scoring zurzeit nicht obligatorisch, jedoch wünschenswert.

Bei der «JUGEND» wird nach dem WBSC Scoring System gescort.

- Alle Spiele müssen durch einen Scorer auf den von der SBSF vorgeschriebenen Scoringblätter gescort werden. Der Scorer muss nicht zwingend Mitglied eines Teams oder Vereins sein.
- Bei allen Spielen, auch bei abgebrochenen und/oder Forfait erklärten, muss der Scorer das von der SBSF vorgeschriebenen Scoringblatt ausfüllen. Auf dem Scoringblatt müssen Datum des Spiels, Spielnummer, Spielort, Namen aller Spieler der beteiligten Mannschaften, Schiedsrichter und Scorer, sowie der komplette Spielverlauf gemäss Regel 9.00 enthalten sein. Scorer müssen auf dem Scoringblatt die Lizenzart aller Spieler festhalten (inkl. Z-Lizenz).
- Nach Spielende ist das Scoringblatt bis spätestens 20.00 Uhr des Spieltages in digitaler Form der TK zukommen zu lassen (umpire.ch oder UmpApp).
- Das Spiel muss zusätzlich vom Scorer innerhalb sieben (7) Tagen nach Spielende in dem vom SBSF zur Verfügung gestellten Softwareprogramm (EasyScore) erfasst werden.
- Kann die Heimmannschaft keinen Scorer stellen und erklärt sich die Gastmannschaft dazu bereit, dies zu übernehmen, wird dieses Scoringblatt als offiziell anerkannt.

VII. Ergänzungen zum Abschnitt - Definition of Terms

Zu CLUB: entfällt

Zu HOME TEAM: wird ersetzt durch:

Das Heimteam ist jenes, welches zu Beginn des Spieles zuerst in der Defense spielt. Der Spielplan bestimmt, welches Team dies ist.

Zu LEAGUE und THE LEAGUE PRESIDENT: Diese Definitionen entfallen

Zu MANAGER:

2. Satz wird ersetzt durch: Ein Spieler kann nicht Manager sein.

Wenn der Manager das Spielfeld verlässt, muss er einen Coach als seinen Ersatz bestimmen.

Zusätzliche Definition:

Eine PLATE APPEARANCE ist, wenn der Batter seinen Turnus beim Schlagen abschliesst. Dies kann nur ein At Bat (Hit, Out, Error, Fielder's Choice, Base on Ball, Hit by Pitch, Sacrifice Fly oder -Bunt, oder ein Catcher's Interference sein.